



Schutzkonzept für den Wiedereinstieg ins Mannschaftstraining der Geezers Touch Zurich nach dem Corona-Lockdown



Risikobeurteilung, Triage und Hygiene

Die Regeln des Schweizerischen Rugby Verband für den Wiedereinstieg werden vollständig, wie nachstehend beschrieben, übernommen:

1. Hygiene:

Die Spielerinnen und Spieler müssen sich vor und nach jedem Training oder Wettkampf die Hände waschen oder desinfizieren, sollen ihr Gesicht nicht berühren und sollen in den Ellbogen husten oder niesen.

Jede Spielerin und jeder Spieler muss ihre/seine eigene Wasserflasche mitbringen, die mit ihrem/seinem Namen beschriftet ist.

Jede/Jeder ist angehalten, die Hygieneregeln des Bundes strikt zu befolgen und die Gesundheits- und Vorbeugungsmassnahmen sowie die allgemeinen Empfehlungen zu respektieren.

2. Selbsteinschätzung:

Bevor eine Spielerin/ein Spieler zu seinem Training oder Wettkampf geht, muss er eine tägliche Gesundheitsselbsteinschätzung durchführen:

Habe ich eines der folgenden Symptome:

Symptome einer akuten Atemwegserkrankung (einschliesslich Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit) ODER Fieber über 38 Grad ODER plötzlicher Geruchs- oder Geschmacksverlust.

Falls JA: Darf er oder sie nicht zum Training/Wettkampf und befolgt den Rat der örtlichen Gesundheitsbehörden.

Jede Spielerin/Jeder Spieler muss seinen Trainer informieren, wenn die Antwort auf eine der obigen Fragen JA lautet.

Jeder Verein ist dafür verantwortlich, dass diese Informationen von seinen Spielerinnen und Spielern bereitgestellt werden und dass der Rest der Gruppe informiert wird, wenn eine Spielerin oder ein Spieler solche Symptome aufweist.

Eine Spielerin oder ein Spieler darf nicht zum Training gehen, wenn sie/er eines der

oben genannten Symptome aufweist oder wenn bei ihr/ihm oder jemandem in ihrem/seinem Haushalt COVID-19 diagnostiziert wurde.

3. Nachverfolgung von Anwesenheiten:

Bei jeder Trainings-/Wettkampfveranstaltung muss der Klub den Vornamen, Nachnamen, die E-Mail-Adresse und die Telefonnummer jeder Person, die anwesend ist, notieren.

Anpassung:

Jeder Trainings-/Wettkampfteilnehmer/in muss sich im Vorfeld des Trainings/Wettkampf mit dem Vornamen, Nachnamen, der E-Mail-Adresse und der Telefonnummer registrieren. Dies geschieht für die Mitglieder über das Mitgliederformular auf der Homepage oder für Gäste mittels eines Emails an geezerstouch@gmail.com.

Der Klub überprüft dann vor dem Training alle Teilnehmer/in mittels Google Sheets ob sie registriert sind und markiert sie als Trainingsteilnehmende.

4. Sicherheit der Spieler:

Wie immer im Touch-Rugby Sport muss die Sicherheit der Spieler bei jeder Aktivität, sei es im Training oder im Wettkampf, im Vordergrund stehen. Dieser Regel kommt in der heutigen Zeit eine besondere Bedeutung zu, denn die Verletzungsprävention dient nicht nur der Gesunderhaltung der Spieler, sondern auch der Vermeidung einer Überlastung unseres Notfallversorgung Systems.

Anreise zum, Ankunft am und Abreise vom Trainingsort

Die meisten Touch-Rugbyspieler/innen der Geezers wohnen in oder in der Nähe von Zürich. Sie werden ermutigt, mit dem Fahrrad zum Training zu fahren. Diejenigen, die weiter entfernt wohnen, werden ermutigt, in der gegenwärtigen Situation auf private Verkehrsmittel umzusteigen, um eine Überfüllung der öffentlichen Verkehrsmittel zu vermeiden. Diejenigen, die öffentliche Verkehrsmittel benutzen müssen, sollten versuchen, die Stosszeiten und damit eine Überfüllung zu vermeiden. Falls nötig, werden die Trainingszeiten und -dauer angepasst.

Infrastruktur

Geezers Touch Zurich verpflichtet sich, bei der Wiedereröffnung und Nutzung der Sportanlagen eng mit ihren lokalen Sportbehörden und Gemeinden zusammenzuarbeiten und alle Hygienevorschriften einzuhalten, die von der lokalen Sportbehörde für die spezifische Infrastruktur, die sie nutzen, aufgestellt wurden.

Von den Spielern wird verlangt, dass sie bereits in ihrer Trainingskleidung zum Training kommen, Kleidung mitbringen und sich umziehen und nach dem Training wieder zu Hause duschen.

Darüber hinaus wird von ihnen erwartet, dass sie jegliche Nahrung und Getränke mitbringen und diese getrennt und stets gut mit ihrem Namen gekennzeichnet aufbewahren.

Neben den Trainings sollen keine organisierten oder spontanen Zusammenkünfte stattfinden. Das Trainerteam bringt Desinfektionsmittel, Einwegpapier sowie einen Abfallsack zum Training mit.

Trainingsformen, Spiele und Organisation

Für diesen Abschnitt übernehmen wir das 5 Phasen-Modell des Schweizerischen Rugby Verbands in all seinen Facetten. Nachstehend sind spezifische sportliche Anpassungen in Bezug auf die Unterkategorie «Touch-Rugby» aufgelistet. Diese Anpassungen widerspiegeln den Sinn der Vorgaben des Schweizerischen Rugby Verbands und sollen in diesem gleich oder restriktiver umgesetzt werden.

Phase I

Dauer: ca. 6 Wochen, Startdatum 11.05.2020 (BASPO)

Spezifische Aktivitäten:

Individuelles Kicken sowie Lineout-Würfe sind nicht Teil des Touch-Rugby Spiels und werden somit nicht praktiziert.

Um die Trennung zwischen den Gruppen einfacher einzuhalten, organisiert sich jede Gruppe selbst und unterschiedlichen Orten.

Phase II

Anpassung:

Da das BAG schon vom 06.06.2020 Training in Gruppen von 30 Personen und auch Körperkontakt wieder erlaubt, wird diese Phase übersprungen.

Phase III

Dauer: ca. 4 Wochen (Siehe Phase IV)

Zu diesem Zeitpunkt (sobald der Bund die Regeln des Social Distancings gelockert hat und ein gewisser Körperkontakt erlaubt ist) sind im Touch-Rugby wieder vollwertige Spiele in der eigenen Mannschaft möglich, da ein Team auf 14 Spieler/innen besteht.

Eine Vermischung mit einem anderen Team ist zu diesem Zeitpunkt nicht vorgesehen und wird deshalb auch nicht geplant (z.B. Freundschaftsspiele oder Turniere).

Phase IV

Ist für Touch-Rugby nicht relevant. Die vorgelegte Zeitdauer wird jedoch zu der Phase III addiert (neu: mindestens 4 Wochen).

Freundschaftsspiele wären für Touch-Rugby wieder erlaubt, um den Sinn der Schutzmassnahmen des Schweizerischen Rugby Verbands umzusetzen, werden die Geezers

auf eine Reise zu einem anderen Club und somit die Vermischung mit weiteren Sportlern für die Periode der Phase IV vermeiden.

Phase V

Keine Anpassungen: Freundschaftsspiele sind erlaubt.

Verantwortlichkeit der Umsetzung vor Ort

Jeder Spieler, Trainer, Elternteil und Clubadministrator ist dafür verantwortlich, seinen Teil zur Umsetzung dieses Konzepts beizutragen und solidarisch zusammenzustehen, um die Gesundheit und Sicherheit aller Beteiligten zu gewährleisten.

Die Geezers Touch Zurich nennen ferner eine verantwortliche Person,

Lukas Schmid; inbox@lschmid.ch; +41 76 481 18 58,

der die Aufgabe hat, die Anwesenheitsliste zu vervollständigen, die Trainings zu überwachen und die Einhaltung der durch die aktuelle Situation bedingten besonderen Auflagen zu gewährleisten. Falls die verantwortliche Person nicht vor Ort sein kann, muss sie die Aufgaben im Vorfeld delegieren.

Kommunikation des Schutzkonzeptes

Die Geezers stellen sicher, dass jedes Mitglied des Clubs vor ihrem/seinem ersten Training nach dem Lockdown das Schutzkonzept des Schweizerischen Rugby Verbands, sowie das interne Schutzkonzept von Geezers Touch Zurich per Mail und über den Whatsapp Chat erhalten haben. Es liegt in der Verantwortung jedes einzelnen Mitglieds, dieses zu lesen und sich daran zu halten.